

Monumenta Germaniae Historica

Bericht über das Jahr 2000/01

Von

RUDOLF SCHIEFFER

Erstmals im neuen Jahrtausend fand sich die Zentralkdirektion der MGH am 8. und 9. März 2001 zu ihrer Plenarversammlung in München ein. Unter dem Vorsitz des Präsidenten berieten die Ordentlichen Mitglieder Fried, Fuhrmann, Hartmann, Hoffmann, Koch, Ladner, Landau (Akademie München), Lieberwirth (Akademie Leipzig), Moraw (Akademie Berlin), Müller-Mertens, Oexle (Akademie Göttingen), Reindel, Schaller, Stotz, Wolfram (Akademie Wien), Wolgast (Akademie Heidelberg) und Zimmermann (Akademie Mainz) andert-halb Tage über den Stand der Arbeiten und die Lage des Instituts, dem im Berichtsjahr unverhoffte Haushaltsrestriktionen sowie eine relativ starke personelle Fluktuation zu schaffen machten. Der im Vorjahr durch Satzungsänderung geschaffene Platz für einen Delegierten der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften blieb noch unbesetzt; zum persönlichen Mitglied wählte die Zentralkdirektion Prof. Dr. Theo Kölzer (Bonn), der 1990 bei den MGH seine Ausgabe der Urkunden der Kaiserin Konstanze herausgebracht und inzwischen die besonders schwierige Edition der Merowinger-Diplomata vollendet hatte.

Schmerzlich vermißt wurde in der Runde Reinhard Elze, der am 8. November 2000 ganz überraschend im Alter von 78 Jahren in München verstorben war. Er hatte der Zentralkdirektion seit 1968 als Ordentliches Mitglied angehört, war den MGH aber bereits durch seine